



Observatoire Citoyen pour la Transparence Financière Internationale

Offener Brief an Europa Abgeordnete

Straßburg den 25. Februar 2013

Betrifft: Annahme einer europäischen Verordnung für die Finanz Transparenz der Gesellschaften und der Gerichtshöfe.

Sehr geehrte Frau Abgeordnete, sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Das Bürger Observatorium für internationale Transparenz, ist eine ONG in der die Ziel Vorgabe darin besteht eine demokratische Art das Rechtideal der Gesellschaften zu fördern, für und mit den Bürgern. unabhängig von politischem Unterschiede, versammelt die OCTFI Leute die glauben dass eine Humane Gesellschaft die Suche nach einem Gleichgewicht zwischen dem Nutzen und der Justiz, Ihren Aufbau ermöglicht.

Sie sind Überzeugt dass es universelle Werte gibt die nicht verwertbar sind. Durch den Verbot von Menschen und Organe Handel, alles was die Gesundheit betrifft, das Leben und der Menschenvollständigkeit, durch die zur Zeitigen internationalen Maßnahmen der Vereinigten Nationen, des Europa Rats, und der Europäischen Union die klaren Grenzen der Verwertung stellen.

Leider sind diese Übereinkommen erfolglos sobald man kriminellen Organisationen erlaubt Scheinfirmen, Firmengruppierungen und andere Juristische Formen die Möglichkeit bietet in größerem Umfang Gelder aus schwarzen Märkten ohne den Ursprung nach zu vollziehen, zu waschen. Diese Gelder fließen in den Finanzmarkt und erlauben Gesetzwidrigen Organisationen zu wachsen und erfolgreich werden.

Dieselben Gesetzlücken geben alle Regelungsversuche der internationalen Finanz Systeme zurück indem sie die Transparenz der Finanzwege zerstören. Sie sind der Grundstein der Weltweiten Bestechung.

In Folge dessen, haben Sie am 15. September 2011 einen Beschluss gewählt in dem Sie die Kommission auffordern gegen die anonymen Scheinunternehmen in den undurchsichtigen Rechtssaaten zu benutzen um strafbare finanzielle Fluten aufrechtzuerhalten und als eine Priorität der nächsten Direktive über die Kapitalwäsche zu machen (Punkt 20)

In Ihrem Bericht über die Anwendung dieser Direktive über den Kampf gegen die Geldwäsche vom 11. April 2012 schlägt die Kommission vor „dass die Einführung entweder in der Direktive oder als juristische Vorschrift in den Unternehmensrichtlinien beinhaltet wird um die Transparenz der Unternehmen und der Richtlinien zu fördern“.

Wir sind jedoch überzeugt, dass die einzige Lösung eine Europäische Richtlinie die ausschließlich die Transparenz von moralischen und den juristischen Aufbau betrifft, wäre. Die juristische Auswirkung die keinen Einfluss in die jeweils nationalen Richtlinien benötigt, wäre die einzige Lösung die finanziellen Märkte gegen den Zufluss von kriminelle Gelder zu schützen. Sie wird wirklich Meinungsunterschiede, sowie es leider mehrmals der Fall war, zwischen den verschiedenen Mitgliedstaaten vermeiden.

Dementsprechend bitten Wir Sie darum, einen Beschluss zu fördern, der die Kommission einlädt einen Lösungsvorschlag über die Transparenz der Rechtspersonen und Gesetzwidrigen Organisationen vor zu schlagen.

In der Erwartung Sie zu lesen, bitten wir Sie, sehr geehrte Frau, Sehr geehrte Herren Abgeordneten, unsere Hochachtungsvollen Grüße entgegen zu nehmen.

Chantal Cutajar
Präsidenten des OCTFI